

**TOP 8**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Hauptausschuss	11.05.2020	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**Räumung Rathaus Ludwigshafen – Organisation und Umzug - Genehmigung der Maßnahme**

Vorlage Nr.: 20201534

**ANTRAG**

Der Hauptausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Bereich Gebäudewirtschaft wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zum Auszug der Verwaltung aus dem Rathaus Ludwigshafen nach vorliegender Beschreibung vorzubereiten und durchzuführen.

## **1. Vorbemerkungen**

Nach derzeitigem Planungsstand muss zur temporären Ertüchtigung und Erhaltung der Hochstraße Nord bis zum endgültigen Rückbau der Hochstraße auch der nördliche Teil des Rathaus-Centers abgebrochen werden. Damit einhergehend müssen auch die noch im Rathaus verbliebenen Büro- und Funktionsflächen bis 31.12.2021 ausgelagert werden. Parallel hierzu wird die laufende Projektkonzeption "Rathaus 2050" weiterentwickelt und einer abschließenden Projektlösung "Sanierung oder Neubau" Rathaus zugeführt.

## **2. Begründung**

Der Betrieb des Rathauses ist ab dem 01.01.2022 nicht mehr nicht mehr gewährleistet, da von dem Abriss auch die technische- infrastrukturelle Ver- und Entsorgung des Rathaus-Centers und des Rathauturms betroffen sind.

## **3. Maßnahmenbeschreibung**

Im Rathaus Ludwigshafen sind derzeit ca. 330 Arbeitsplätze in 8 Bereichen, u.a. Bürgerservice, Stadtkasse, Stadtplanung und Bauaufsicht. Weiterhin sind Archiv- und Funktionsbereiche, wie Stadtratssaal und Sitzungsräume, Poststelle und Druckerstraße u.a. von der Räumung betroffen.

Der Bereich Gebäudewirtschaft steht auf Grundlage des BGA-Beschlusses vom 06.05.2019 bereits in laufenden Mietverhandlungen, um die erforderlichen Ausweichflächen vorausschauend zu sichern.

Um eine möglichst reibungslose und fristgerechte Umsetzung dieser Maßnahme gewährleisten zu können, sind zwingend folgende Leistungen auszuschreiben und zu beauftragen:

- Umzugsmanagement für die Betriebsverlagerung der Verwaltung
  - Erfassung der Bereiche / Mitarbeiter und deren Platzbedarf
  - Bestandsaufnahme der Möblierung im Rathaus
  - Belegungsplanung der anzumietenden Objekte in Abstimmung mit den entsprechenden Bereichen
  - Vorbereitung und Mitwirkung der Vergabe von Umzugsleistungen
  - Koordinierung und Begleitung der Umzüge
  
- Planung und Ausführung für Informationstechnik (IT) und Telekommunikation (TK)
  - Bestandsaufnahme der vorhandenen IT, TK und Zeiterfassungssystem

- Abstimmen der IT und TK mit der Belegungsplanung aus dem Umzugsmanagement (s.o.)
- Vorbereitung und Mitwirkung der Vergabe von Installationsleistungen in den angemieteten Objekten.
- Koordinieren und Begleiten der Systeminstallationen während der Umzüge

#### **4. Terminplanung**

- Ausschreiben und Beauftragen eines externen Umzugsmanagements bis Juni 2020.
- Umsetzung der Räumung des Rathauses aus den Ebenen -1 – Ebene 5 bis Ende 2021.

#### **5. Kostenschätzung**

Auf Grundlage vorhergehender Umzugsmaßnahmen werden die Kosten wie folgt geschätzt:

Umzugsmanagement	ca. 250.000 Euro
Spedition / Umzugsleistungen	ca. 350.000 Euro
Sonstige Infrastruktur (z.B. Teeküchen, Zugangsberechtigung, etc.)	ca. 320.000 Euro
TK und IT (Planung, Umsetzung)	ca. 1.460.000 Euro
Erschließung TK und IT - Miete 2 Jahre -	ca. 280.000 Euro
Erschließung TK und IT Miete - weitere 8 Jahre -	ca. 1.085.000 Euro
Alternativ: Erschließung TK und IT Herstellung eigenes Netz	ca. 1.953.000 Euro
Gesamt (brutto) incl. Miete für 8 Jahre:	ca. 3.745.000 Euro
Gesamt (brutto) Alternativ eigenes Netz:	ca. 4.613.000 Euro

#### **6. Finanzierung**

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Ergebnishaushaltes finanziert

## **7. Mittelbedarf (brutto)**

### **Mittelbedarf bei Anmietung der Erschließung TK und IT**

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2020	150.000 Euro
2021	3.505.000 Euro
2022	90.000 Euro

### **Mittelbedarf bei Alternative eigenes Netz zur Erschließung TK und IT**

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2020	150.000 Euro
2021	4.373.000 Euro
2022	90.000 Euro

## **8. Verfügbare Mittel (4-134)**

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 150.000 Euro stehen im Haushaltsjahr 2020 auf dem Sachkonto 5249212 nicht ausreichend zur Verfügung. Die restlichen Mittel werden über das Budget von 4-13 gedeckt. Die Mittel in Höhe von 3.505.000 Euro bzw. Alternative eigenes Netz: 4.373.000 Euro und 90.000 Euro müssen im Doppelhaushalt 2021/2022 bereitgestellt werden.